



Das Sandspiel als schöpferischer Prozess

Fortbildung und Selbsterfahrungsseminar



Lust mal wieder im Sand zu spielen?

Für viele Kinder wirkt Sand sehr einladend, um ins Spiel zu kommen, auf viele Erwachsene ebenfalls.

In der thematisch freien Gestaltung einer Szene im Sand können Empfindungen, Erfahrungen und Visionen symbolisch und doch konkret dargestellt werden. Hierfür stehen unterschiedlichste kleine und größere Objekte zur Verfügung.

Durch eine personzentrierte Begleitung entsteht ein freier und geschützter Raum, in dem durch schöpferisches Tun das Nicht-Bewusste oder Unausprechbare einen Ausdruck finden darf. Dem organismischen Erleben und möglichen Konflikten des gestaltenden Menschen werden wohlwollende Beachtung, Akzeptanz und Wertschätzung entgegengebracht, so ein dass ein ganzheitlicher Prozess der inneren Wandlung ermöglicht werden kann.

Die Sandspieltherapie eignet sich besonders für das therapeutische und heilpädagogische Einzelsetting mit Kindern, kann aber auch in der Beratung mit Erwachsenen als kreative Ausdrucksform einen inneren Prozess unterstützen.

Dieses Seminar lädt die Teilnehmenden ein, die Wirkung des Sandspiels selbst zu erfahren und sich in der personzentrierten Begleitung einer anderen Person zu üben. Einbezogen werden in den 2 Tagen die Erlebensebenen von Kindern und Erwachsenen.

Datum:

20.-21.09.2024

Freitag 15.00 – 21.00 Uhr, Samstag 10.00 – 18 Uhr

Ort:

Kinderfördernetz PRISMA, Klarastraße 18, 79106 Freiburg im Breisgau

Seminarleiterin:

Maren Krause

personzentrierte Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Weiterbildungsleitung personzentrierte Beratung und Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen (GwG), Logopädin, HP Psychotherapie

Organisation:

IPEA - Institut für personzentrierte und experientielle Angebote

Anmeldung: info@ipea.team

Kosten:

260€

GwG Mitglieder: 195€,

Alumni des IPEA: 130€

Kursteilnehmer*innen bei IPEA:¹ 65€

Die Fortbildung ist **anrechenbar** auf die Weiterbildung in personzentrierter Beratung mit Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen oder Personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen.

¹ Nur wenn nicht im Studienplan enthalten